



SCHON GEWUSST?

1 Der Name „Perseiden“ kommt vom Sternbild Perseus, da die Sternschnuppen aus diesem Sternbild zu kommen scheinen. Perseus ist als Sohn von Zeus ein Halbgott der griechischen Mythologie und Namensgeber des Sternbildes am Nordhimmel inmitten der Milchstraße.

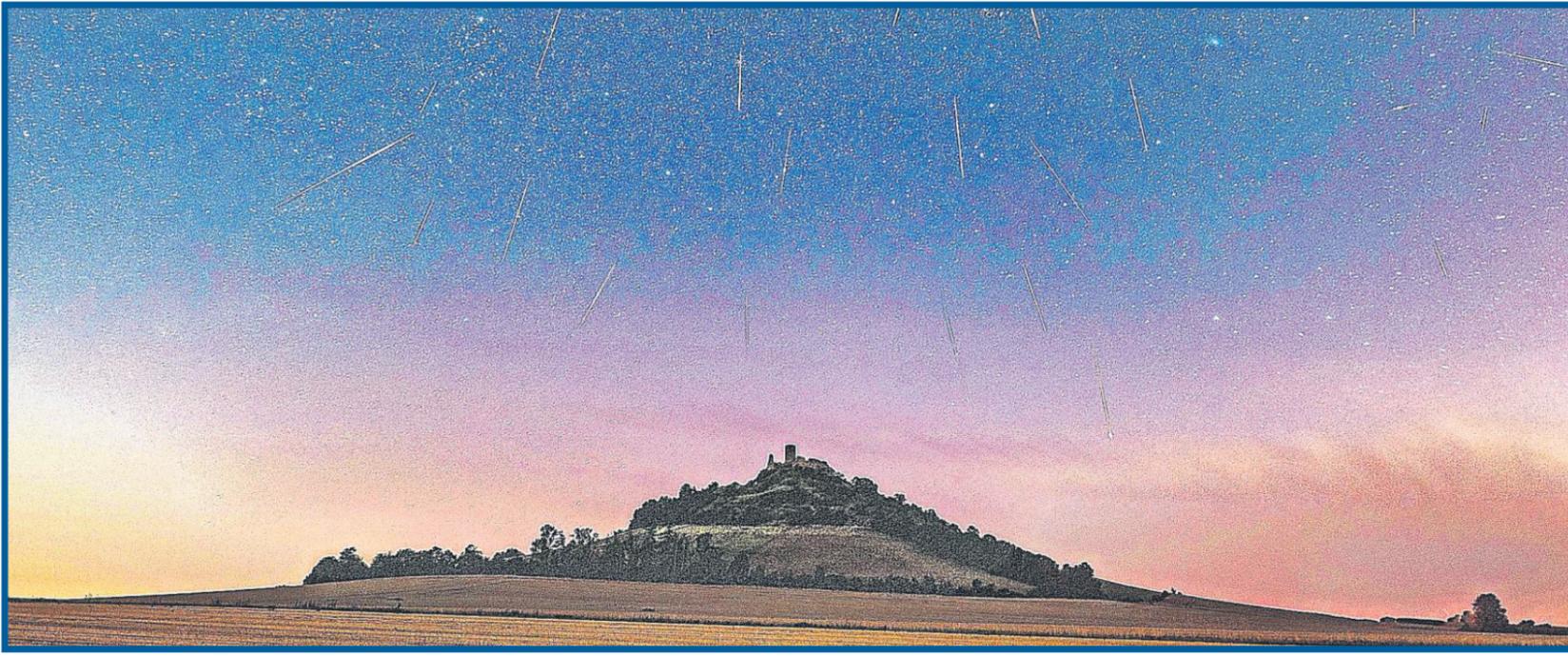
TIPP DER WOCHE

Geheimnisvolle Geräusche

Im Zauberwald ist schon von Ferne ein Ächzen und Stöhnen zu hören. Was ist da los? Die Zauberwaldbewohner sitzen verschreckt in der Räuberhöhle. In der Mitmach-Geschichte „Piratin Pia und der Geheim-Auftrag“ könnt ihr mit Puppenspielerin Birgit Lux das Geheimnis lüften. Der Eintritt ist frei.

Puppenspiel

Sonntag, 17. August, 11 Uhr, Konzertmuschel im Kurpark Bad Waldliesborn



Hunderte Sternschnuppen regnen vom Himmel

Jedes Jahr im August bieten die Perseiden ein beeindruckendes Schauspiel am Nachthimmel. Auch wenn der Höhepunkt dieses Sternschnuppenregens bereits Mitte der Woche war, lohnt sich auch jetzt noch ein Blick in den Himmel. „Die Perseiden sind ein jährlich wiederkehrender sogenannter Meteorstrom“, erklärt

Tobias Scholz von der Volkssternwarte Paderborn. Wenn die Erde auf ihrer Umlaufbahn durch die Staubspur des Kometen 109P/Swift-Tuttle fliegt, verglühen kleinste Teilchen in der Erdatmosphäre. Und die sind sichtbar als Sternschnuppen. Wer sich nachts die Perseiden anschauen möchte, geht am besten in ländliche

Bereiche ohne Beleuchtung durch Straßenlaternen oder Wohnhäuser. „Allgemein gilt für die Beobachtung von Sternschnuppen: Möglichst wenig künstliches Licht und freier Rundumblick in den Himmel – am besten Richtung Nordost, wo das Sternbild Perseus und damit der scheinbare Ursprung der Perseiden in der Nacht

aufgeht“, sagt Tobias Scholz. Außerdem rät er dazu, keine Taschenlampen oder Handys zu benutzen, denn dann gewöhnen sich die Augen nicht an die Dunkelheit und schwächere Sternschnuppen werden nicht wahrgenommen. (Das Bild zeigt übrigens den Himmel über dem Desenberg bei Warburg.)

FOTO: TOBIAS SCHOLZ

Singen für eine bessere Welt

SPORT

Spaß-Turnier: Promis kicken für Kinderlachen

Lippstadt – Es wird wieder lustig in der Liebelt-Arena: Die dritte Auflage des Numero-Uno-Cup von Comedian Matze Knop und seinen Promis wird am 1. September angepöfeln.

Die Welt-, Europameister und Olympiasieger laufen sich schon warm, um die Fans mit einem Mix aus Sport, Show und Spaß zu unterhalten. Alles für den guten Zweck: Sämtliche Erlöse kommen dem Verein Kinderlachen sowie der Matze-Knop-Stiftung zu Gute. Zuletzt waren es zwischen 30 000 und 40 000 Euro.



Internetstar Jannik Singpiel wurde 2024 von seinen jugendlichen Fans gefeiert. Am 1. September ist er wieder dabei.

ARCHIVFOTO: WIEGAND

Erste Stars aus Fußball, Fernsehen, Funk und Facebook haben bereits ihre Zusage gegeben, darunter Sven Hannawald, Sieger der Vierschanzentournee von 2002, Ex-Profi Arthur Etienne Boka und Inka Grings, Europameisterin und sechsmalig beste Torschützin der Frauen-Bundesliga. Fußball-Freestyler Jannik Singpiel begeisterte vor einem Jahr das jugendliche Publikum und ist auch diesmal wieder dabei. Ebenso wie die Freekickerz, die schon mit Messi und Ronaldo Videos gedreht haben.

www.numero-uno-cup.de



Ja, guck! Da ist doch eine Sternschnuppe! Ach, was sag ich? Eine? Hunderte! Schnell, ich muss mir was wünschen. Sie fliegen direkt auf Augenhöhe durch den Garten. Auf Augenhöhe? Am helllichten Tag? Wieso sehe ich Sternschnuppen? Nee, da stimmt doch was nicht. Achso ... Das sind Mücken, die da im Sonnenlicht durch den Garten tanzen! Hunderte! Uurgh! Ok, dann gehe ich lieber wieder rein. Aber heute Nacht komme ich wieder. Dann sehe ich hoffentlich eine echte Sternschnuppe. Ich weiß jetzt auch, was ich mir wünsche.

WITZ DER WOCHE

Die Mama sagt zu Fritzchen: „Der Nachbarsjunge gibt seiner Mutter jeden Morgen einen Kuss zum Abschied. Das solltest du auch mal machen.“ Antwortet Fritzchen: „Aber Mama, ich kenne die Frau doch gar nicht!“

Schicke uns Deinen Lieblingswitz an kitz@derpatriot.de



Wird Dein Witz veröffentlicht, kannst Du Dir in einer unserer Geschäftsstellen eine Freikarte für das Cabrioli abholen!



Zeitungsverlag DER PATRIOT GmbH
Hansastraße 2
59557 Lippstadt
KITZ-Redaktion: Julika Enders und Helga Wissing
Telefon: 0 29 41 / 201-257
E-Mail: kitz@derpatriot.de

Marina aus Lipperode träumt von einer gerechten Welt: Ein Ort, wo jeder für den anderen da ist – ganz egal, woher man kommt. Diesen Traum hat die Elfjährige in einem eigenen Song verarbeitet, mit dem sie jetzt bei einem Musikwettbewerb antritt.

VON BASTIAN PULS

Lipperode – Marina hat Musik im Blut. Mit gerade einmal elf Jahren hat sie schon so einiges ausprobiert: vom Schulchor über die Musical AG bis hin zum Geige- und Flötespielen. Jetzt setzt die Schülerin von der Marienschule aber noch einen drauf: Sie hat ihren ersten eigenen Song geschrieben. Der heißt „Wir brauchen die Welt“. Aufgenommen hat sie ihn mit ein bisschen Unterstützung ihres ebenfalls musikbegeisterten Papas zuhause im eigenen Musikstudio.

Marina beschreibt im Song, wie sie sich eine bessere Welt vorstellt und macht klar, dass es vor allem wir Menschen sind, die auf unsere Erde angewiesen sind. „Wir leben hier und nicht auf dem Mond“, betont sie in einer Zeile.

Dabei schreckt sie auch vor ernststen Themen nicht zu-



Marina Röhrig (11) aus Lipperode macht beim Song Contest „Dein Song für eine Welt“ mit.

FOTO: PULS

rück: Es geht unter anderem um den Umgang mit Menschen, die aus ihrer Heimat flüchten mussten, dazu noch um Diskriminierung oder Tierwohl. Der letzte Punkt ist ihr dabei besonders wichtig, erklärt sie.

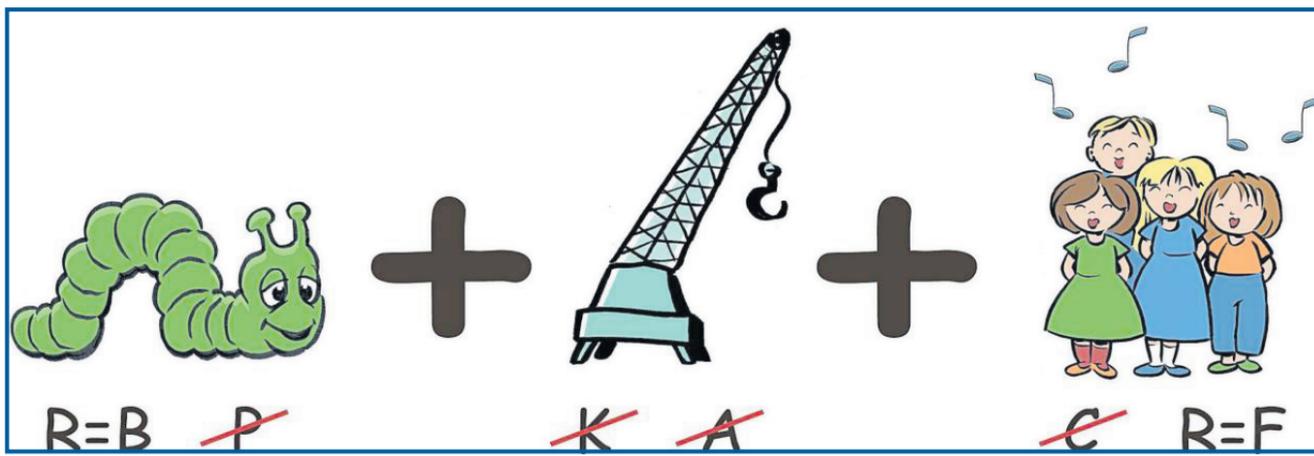
Die Idee zum eigenen Lied kam ihr, als sie vom Musikwettbewerb „Dein Song für EINE WELT!“ erfuhr. Bei diesem Song Contest werden Lieder gesucht, in denen sich Kinder und Jugendliche für eine nachhaltige und gerech-

te Welt einsetzen. Und für diesen Wettbewerb hat sich Marina mit ihrem Song nun angemeldet. Die besten Lieder werden zusammen mit echten Profis in einem Studio aufgenommen. Auch ein Preisgeld winkt.

Über die Gewinner entscheidet eine Jury. Aber auch du kannst Marina helfen, beim Publikumspreis ganz vorne zu landen. Die Abstimmung läuft bereits seit einigen Tagen. Auf der unten genannten Website kann jeder ihren Song und die von allen anderen Teilnehmern anhören und abstimmen. Marinas Künstlernamen ist übrigens ganz einfach zu merken: Der lautet ganz simpel „M“.

Marina will der Musik treu bleiben, egal welche Platzierung sie am Ende erhält. Für „Wir brauchen die Welt“ habe sie schon viel Lob von Freunden bekommen. Auch Ideen für neue Lieder hat sie schon, verrät sie. Jetzt gilt aber erst einmal: Daumen drücken und abstimmen!

www.eineweltsong.de/songs/beitraege/wir-brauchen-die-welt



Bilderrätsel: Finde heraus, was die einzelnen Bilder darstellen, streiche und ersetze die Buchstaben wie angegeben, dann erhältst du das Lösungswort.

LÖSUNG: Bauernhof